



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



Öffentliche Klärschlammmentsorgung
2010

Kennziffer: Q I - j/10 · Bestellnr.: Q1063 201000 · ISSN: 1430-5194

Vorbemerkungen

Mit dem Umweltstatistikgesetz vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) wurde ab dem Berichtsjahr 2006 eine jährliche Erhebung über die Klärschlamm Entsorgung öffentlicher Kläranlagen angeordnet. Gleichzeitig wurde mit diesem Gesetz eine Berichtspflicht für Verwaltungsstellen geschaffen, soweit bei diesen aufgrund nicht-statistischer Rechts- oder Verwaltungsvorschriften Angaben zu den Erhebungsmerkmalen einer Umweltstatistik anfallen. Somit konnte das bei den Struktur- und Genehmigungsdirektionen (SGD) Nord und Süd vorliegende Datenmaterial für die Erhebung genutzt werden. Diese Verwaltungsdaten liefern ein nahezu komplettes Bild der Klärschlamm Entsorgung. Auf die nicht von den Struktur- und Genehmigungsdirektionen erfassten Kläranlagen hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kläranlagen mit weniger als 1 000 Einwohnerwerten aus dem Bereich der SGD Nord - entfallen weniger als 1 % des gesamten Klärschlamm aufkommens;

Nicht einbezogen ist die Klärschlamm Entsorgung industrieller Kläranlagen, auch wenn diese öffentliches Abwasser übernehmen.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Mengendaten über Verwertung und Verbleib des Klärschlamm nach § 7 Absatz 2 Nummer 7 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 Buchstabe a UStatG sind die Inhaber oder Inhaberinnen oder die Leitungen der genannten Anlagen auskunftspflichtig. Aus § 14 Abs. 3 UStatG ergibt sich eine Berichtspflicht für Verwaltungsstellen (siehe Vorbemerkungen).

Vergleichbarkeit

Die Angaben zum Klärschlamm aufkommen basieren bis zum Berichtsjahr 2004 auf der mehrjährigen Erhebung über die öffentliche Abwasserentsorgung. Ab Berichtsjahr 2006 liegen den Ergebnissen die Meldungen der Struktur- und Genehmigungsdirektionen zugrunde, wobei für die Jahre 2006 und 2007 die Angaben der nicht von den SGD erfassten Kläranlagen auf Basis der Ergebnisse der Erhebung über die öffentliche Abwasserentsorgung 2004 zugeschätzt wurden.

Definitionen

Klärschlamm

Aus dem Abwasser abtrennbare, wasserhaltige Stoffe, ausgenommen sind Rechen-, Sieb- und Sandfanggut, jedoch einschließlich der bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel.

Landschaftsbauliche Maßnahmen

Zum Klärschlamm Einsatz bei landschaftsbaulichen Maßnahmen zählen unter anderem die direkte Verwendung bei Rekultivierungsmaßnahmen und die Verwertung in Kompostierungsanlagen.

Landwirtschaftliche Verwertung

Verwertung in der Landwirtschaft nach Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912), die zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) geändert worden ist.

Sonstige stoffliche Verwertung

Unter die sonstige stoffliche Verwertung fallen die Klärschlamm Verwertung sowie der direkte Einsatz als Baustoff.

Thermische Entsorgung

Hierzu zählen sowohl die getrennte Klärschlammverbrennung (Monoverbrennung) als auch die Mitverbrennung.

Trockenmasse

Die nach vollständiger Trocknung des Klärschlamm erhaltene Masse an Feststoffen. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel.

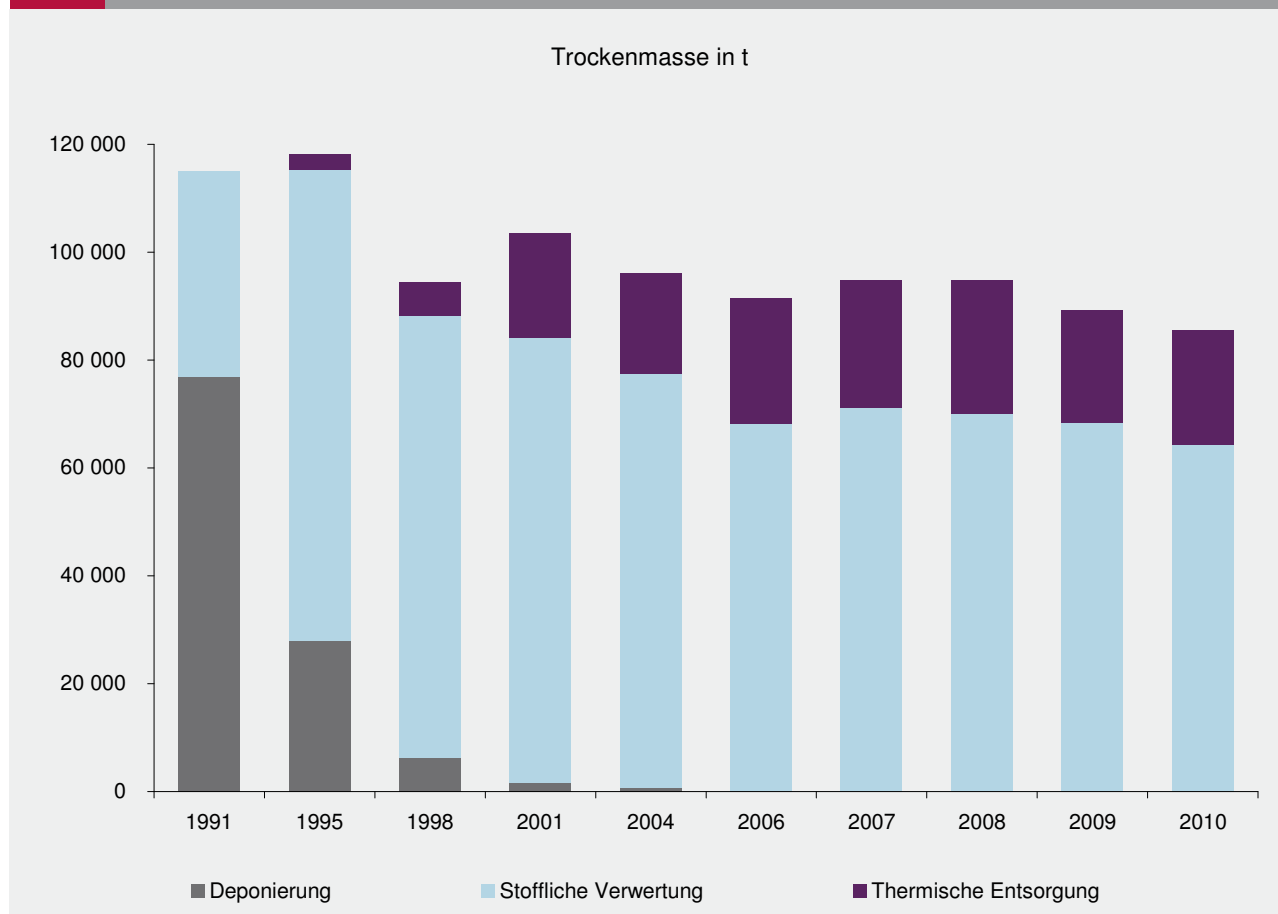
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung
		zusammen	landwirt- schaftliche Verwertung	landschafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Verwertung	
	Trockenmasse in Tonnen					
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2 341	1 817	1 817	-	-	524
Koblenz, St.	3 366	3 366	3 366	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	1 051	1 051	977	74	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	5 640	-	-	-	-	5 640
Neustadt a. d. Weinstr., St.	982	377	377	-	-	605
Pirmasens, St.	788	788	788	-	-	-
Speyer, St.	1 357	-	-	-	-	1 357
Trier, St.	1 502	1 502	1 502	-	-	-
Worms, St.	2 359	-	-	-	-	2 359
Zweibrücken, St.	790	790	-	790	-	-
Ahrweiler	4 208	4 208	3 934	274	-	-
Altenkirchen (Ww.)	2 549	1 393	1 013	-	380	1 156
Alzey-Worms	3 620	3 620	3 595	-	25	-
Bad Dürkheim	2 903	2 429	1 964	28	437	474
Bad Kreuznach	3 672	2 900	2 553	216	131	772
Bernkastel-Wittlich	2 307	2 197	2 197	-	-	110
Birkenfeld	2 297	1 441	1 441	-	-	856
Cochem-Zell	1 714	1 714	1 697	-	17	-
Donnersbergkreis	968	968	968	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 254	1 254	1 054	-	200	-
Germersheim	4 035	2 305	1 909	396	-	1 730
Kaiserslautern	1 836	1 834	1 687	147	-	2
Kusel	805	805	805	-	-	-
Mainz-Bingen	4 394	2 057	2 057	-	-	2 337
Mayen-Koblenz	4 108	3 591	3 541	-	50	517
Neuwied	4 636	4 381	4 324	57	-	255
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 545	2 545	2 130	-	415	-
Rhein-Lahn-Kreis	3 436	2 559	2 328	-	231	877
Rhein-Pfalz-Kreis	2 747	2 383	2 383	-	-	364
Südliche Weinstraße	2 649	2 649	2 599	50	-	-
Südwestpfalz	1 903	1 867	1 867	-	-	36
Trier-Saarburg	1 958	1 859	1 572	41	246	99
Vulkaneifel	1 052	1 052	536	-	516	-
Westerwaldkreis	3 758	2 523	1 309	468	746	1 235
Rheinland-Pfalz	85 530	64 225	58 290	2 541	3 394	21 305
kreisfreie Städte	20 176	9 691	8 827	864	-	10 485
Landkreise	65 354	54 534	49 463	1 677	3 394	10 820

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Kläranlage.

T 2 Klärschlamm Entsorgung der öffentlichen Kläranlagen 1991–2010 nach Entsorgungswegen¹

Jahr	Insgesamt	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Deponie
		zusammen	landwirt- schaftliche Verwertung	landschafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Verwertung		
	Trockenmasse in Tonnen						
1991	114 980	38 138	33 101	5 037	-	-	76 842
1995	118 165	87 298	59 762	27 536	-	2 842	28 025
1998	94 513	81 988	53 811	21 546	6 631	6 283	6 242
2001	103 535	82 528	66 571	15 146	811	19 363	1 644
2004	96 130	76 865	63 276	12 819	770	18 598	667
2006	91 491	68 295	61 998	3 379	2 918	23 196	-
2007	94 827	71 261	63 532	5 030	2 699	23 566	-
2008	94 714	70 035	63 270	3 844	2 921	24 679	-
2009	89 261	68 388	62 285	3 411	2 692	20 873	-
2010	85 530	64 225	58 290	2 541	3 394	21 305	-

¹ Hinweis zur Vergleichbarkeit siehe Seite 2.

G 1 Klärschlamm Entsorgung der öffentlichen Kläranlagen 1991–2010 nach Entsorgungswegen


Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.